

(Wechsel, Hiefan), *H. subspeciosum* Naeg. subsp. *patulum* N. P. (Zeyritz-kampel), Subsp. *subspeciosum* N. P. (Pyrgas), *H. Arveti* Murr  $\beta$  *subisarium* Murr et Zahn (Zeyritzkampel), *H. Hayekii* Murr (Aflenz), *H. Dollineri* Schlz. Bip. Subsp. *Dollineri* b. *subpalescens* (Graz), *H. carnosum* Wiesb. b. *pseudo* — *Dollineri* s. *eripodioides* (Graz), *H. transsilvanicum* Schur (St. Antonsquelle, Lembacher Wald b. Marburg, Wotsch, Laßnitzklause bei Deutsch-Landsberg, Klakoekigraben bei Drachenburg), *H. humile* Jacq. (Steiermark), *H. alpinum* L. e. *Halleri* All. (Turracher Höhe, hieher *H. Khekii* Jab.) *H. alpinum* L. e. *Halleri* 2. *calenduliflorum* p. *subeximium* Z. (Wechsel). *H. atratum* Fr. 1. *Zinkenense* Pernh. (Hühnerkar b. Wald, Zinken, Wechsel) *H. amplexicaule* L. (Steiermark), *H. albidum* Vill. (Obersteiermark), *H. valdepilosum* Vill. b. *elongatum* W. 4 *pseudelongatum* N. P. (Hühnerkar b. Wald) *H. Juranum* d. *Wimmeri* Uechtr. 1. *Wimmeri* (Gesäuse, Hühnerkar b. Wald), *H. laevigatum* W. b. *Gothicum* Fr. 1. *pseudogothicum* A. T. (Steiermark), *H. Illyricum* Fr. d. *saxatile* Jacq. (ähnliche Formen am Grazer Schloßberge.)

## Literatur zur Flora von Steiermark 1903.

### Phanerogamen und Kryptogamen.

Von Dr. August von Hayek.

**Ascherson und Graebner.** Synopsis der mitteleuropäischen Flora. II. Band, 2. Abteilung, 27. Lief.

Fortsetzung der Bearbeitung der Gattung *Carex*.

**Ascherson und Graebner.** Synopsis der mitteleuropäischen Flora. VI. Band, 28. Lief.

Fortsetzung der Bearbeitung der Gattung *Rubus*.

**Becker W.** Über *Viola Oenipontana* Murr. Deutsche botan. Monatsschr. (1903), p. 151.

*Viola Oenipontana* Murr von Marburg ist *Viola odorata* mit langen, normalen Ausläutern und länger gefransten Nebenblättern (*f. longifimbriata* Neum. Sver. Fl. 1901).

**Brehm V.** Vegetationsbilder aus der Umgebung von Pettau. Deutsche bot. Monatsschr. (1903), p. 147.

Allgemeine Schilderung der Vegetationsverhältnisse mit zahlreichen Standortangaben. Bemerkenswerte Funde sind *Oxalis stricta* L., *Cynodon dactylon* Pers., *Ornithogalum nutans* L. (Pettauer Schloßberg), *Muscari botryoides* L. (Pettauer Schloßberg), *Anemone trifolia* L. (Windische Schweiz), *Loranthus Europaeus* L. (auf Kastanien), *Hemareyria clavata* (Pers.) Rost., *Peziza coccinea* Jacq., *Potentilla rupestris* L., *Clathrus cancellatus* L. (Weitschach), *Himantoglossum hircinum* Spr., *Carex stricta* Good. (Podvinzen), *Fritillaria meleagris* L., *Dentaria digitata* Lam. (Ankenstein), *Typha minima* Hoppe, *Isardia palustris* L. (Friedau), *Linnanthemum nymphoides* Hoffm. et Lk. (Wurmberg).

**Derganc** Leo. Über geographische Verbreitung der *Zahlbrucknera paradoxa* Rehb. pat. Allg. bot. Zeitschr., IX., p. 5 ff.

Genaues Standortsverzeichnis. Neu ist der Standort: Gneißhöhle am Ligistbache nächst Unterwald.

**Derganc** Leo. Geographische Verbreitung der *Campanula Zoysii* Wulf. Allg. bot. Zeitschr., IX, p. 26.

Genaues Standortsverzeichnis. Neu: Logartal, Raduha.

**Derganc** Leo. Geographische Verbreitung der *Gentiana Froelichii* Jan. Allg. bot. Zeitschr., IX, p. 67.

Neue Standorte: Brana, Ojstrica.

**Derganc** Leo. Über geographische Verbreitung des *Heliosperma glutinosum* (Zois) Rehb.

Neuer Standort: Hudna-lukna bei Wöllan, leg. Reichardt.

**Derganc** Leo und **Kocbek** Fr. Verbreitung der *Saxifraga sedoides* L. var. *Hohenwarthii* (Vest) Engl.

Verbreitung in Steiermark: Sanntaler Alpen, Hochschwab.

**Dörfler** J. Herbarium normale. Schedae ad Cent., XLV, Wien, 1903.

Aus Steiermark wurde ausgegeben: *Anemone Stiriaca* (Pritzel) Hayek (Peggau und Stübing). Enthält ferner die Mitteilung, daß auf dem Hochschwab *Moehringia hybrida* Kern. (*ciliata* × *mucosa*) von Handel-Mazetti beobachtet wurde.

**Fritsch** K. Botanische Sektion des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark in Graz. Sitzungsberichte. Österr. bot. Zeitschr., LII, p. 258 ff.

Enthält u. a. einen Bericht von Fritsch über in Steiermark gemachte Pflanzenfunde. Die wichtigsten sind *Orchis ustulata* × *tridentata* (Krems a. d. Kainach), *Geranium molle* (Peggau, Grazer Staatsbahnhof), *Gentiana acaulis* fl. albo (Judenburg), *Phalaris Canariensis* (Grazer Staatsbahnhof) *Delphinium Aiacis* (verwildert im Teigitschgraben bei Geisfeld), *Draba muralis* (Arnstein bei Voitsberg), *Viola permixta* Jord. (Stübing), *Lamium amplexicaule* (Puntigam), *Verbascum Schiedeanum* (*nigrum* × *lichnites*) (Puntigam), *Matricaria discoidea* (Grazer Staatsbahnhof, Gratwein, Wildon, Grazer Universitätsplatz).

**Fritsch** K., Bericht der botanischen Sektion über ihre Tätigkeit im Jahre 1902. Mitt. d. Naturw. Ver. f. Steierm. (1902), p. XXXV ff.

Enthält die Sitzungsberichte der Sektion, über welche, da sie bereits früher in der Öst. bot. Zeitschr. veröffentlicht waren, bereits im Vorjahre referiert wurde. Ferner Berichte über die von der Sektion unternommenen

Exkursionen und den Bericht über die floristische Erforschung von Steiermark im Jahre 1902. Erwähnenswert ist: Auf den Kalkbergen bei Graz ist häufig eine zwischen *Polygala amara* und *P. amarella* stehende *Polygala*-Art; Fritsch entdeckte bei Krems a. d. Kainach den Bastard *Orchis ustulata* × *tridentata*, bei Arnstein a. d. Kainach *Draba muralis* L. Fest traf bei Teufentbach nächst Murau *Echinops sphaerocephalus* L. verwildert an; Hromatka fand auf der Platte bei Graz *Brunella spuria* Stapf (*grandifolia* × *vulgaris*); J. Braun sandte aus Großwilfersdorf bei Fürstenfeld *Muscari comosum*, *Lathyrus tuberosus* und *Scutellaria hastifolia*, Fast aus Birkfeld *Ilex aquifolium*, Ledineg aus Pobersch bei Marburg *Asclepias Syriaca* ein.

**Fritsch K.** Floristische Notizen, I. *Phacelia tanacetifolia* Benth. in Kärnten und Steiermark. Österr. bot. Zeitschr., LII, 405 ff.

*Phacelia tanacetifolia* Benth. wurde bei einem Bahnwächterhaus bei Premstetten verwildert angetroffen.

**Fritsch K.** Schedae ad floram exsiccatum Austro-Hungaricam. Opus ab A. Kerner creatum cura Musei botanici Vindobonensis editum. IX, Wien 1902.

Abdruck der Etiketten der in Centurie 33—36 ausgegebenen Pflanzen. Aus Steiermark stammen folgende Arten: *Alsine laricifolia* (L.) Cr. (Buchbergtal), *Campanula rotundifolia* L. (Seckau), *C. Scheuchzeri* Vill. (Semmering), *Trematodon ambiguus* (Hedw.) Hornsch. (Schöder bei Rottenmann), *Coleosporium pulsatillae* (F. Strauß) Fr. (Auf Anemone Halleri bei Peggau.)

**Gürcke M.** *Plantae Europaeae. Enumeratio systematica et synonymica plantarum phanerogamicarum in Europa sponte nascentium vel mere inquilinarum.* Operis a K. Richter incepti Tomus II, Fasc. 3. Leipzig 1903.

Diese Lieferung enthält im Gegensatze zu den bisher (1890—97) erschienenen, bei selteneren Arten genauere Standortsangaben.

**Hayek A. v.** Über das angebliche Vorkommen von *Botrychium Virginianum* (L.) Sw. in Steiermark. Verh. d. k. k. zool. bot. Gesellsch. Wien, LIII, p. 82.

Auf dem von Presl angeführten Standorte am Pryn wurde *Botrychium Virginianum* nicht wieder gefunden, hingegen entdeckte O. Habich einen neuen Standort der Pflanze unweit des Hotel Bodenbauer am Hochschwab.

**Hayek A. v.** Die Vegetationsverhältnisse von Schlading in Obersteiermark. Verh. d. k. k. zool. bot. Gesellsch. Wien, LIII, p. 85.

Aufzählung der dortselbst konstatierten Pflanzenformationen.

**Hayek A. v.** Über den Formenkreis des *Papaver alpinum*. Verh. d. k. k. zool. bot. Gesellsch., LIII, 170.

*Papaver Kernerii* Hay. (= *P. alpinum* var. *flaviflorum* aut.). Südöst-

lichste Kalkalpen. *P. Sendtneri* Kern. Dachstein, *P. alpinum* L. Nordöstlichste Kalkalpen.

**Hayek A. v.** Beiträge zur Flora von Steiermark. III. Österr. bot. Zeitschr., LIII, p. 199 ff.

Aufzählung zahlreicher Standorte, besonders aus der Umgebung von Schladming. Neu für Steiermark sind: *Poa pumila* Host. (Brandriedel bei Schladming), *Heleocharis mammillata* Lindbg. f. (Untertal bei Schladming), *Cerastium vulgatum* L. f. *gracile* n. f. (Steinriesental und Fuß der Mandelspitze bei Schladming, Schwarzseeal bei Klein-Sölk), *C. Sturmianum* n. sp. (Schiedeck), *Aconitum formosum* Rehb. (Vogelsang und Elendberg bei Schladming), *Papaver Sendtneri* Kern. (Eselstein), *Alchimilla connivens* Bus. (Hochgolling), *Rosa elliptica* Tsch. (Fastenberg bei Schladming), *R. Murithii* Pug. (Ramsauleiten bei Schladming). Ausführliche kritische Erörterungen über den Formenkreis des *Papaver alpinum*, neu benannt wird *P. Kernerii* Hay. (*P. alpinum flaviflorum* aut.), das auch in den Sanntaler Alpen vorkommt.

**Hayek A. v.** Literatur zur Flora von Steiermark 1902. Mitt. d. Naturw. Ver. f. Steierm. (1902), p. LVIII ff.

**Hayek A. v.** Über das Vorkommen von *Avena planiculmis* Schrad. in Steiermark. Mitt. d. Naturw. Ver. f. Steierm. (1902), p. LXXIX.

Bisher ist nur das Vorkommen von *Avena alpina* Sm. in Steiermark konstatiert. Ob im Bachergebirge diese oder *A. planiculmis* Schrad. vorkommt, muß erst neuerlich untersucht werden.

**Höck F.** Ankömmlinge in der Pflanzenwelt Mitteleuropas während des letzten halben Jahrhunderts. XIII. Beihefte z. bot. Zentralbl. XV, H. 2, p. 387 ff.

Erwähnt wird das Vorkommen von *Erechtites hieracifolius* Raf. bei Graz, von *Scutellaria altissima* L. bei Rann (spontan) und am Grazer Schloßberge (kultiviert), ferner die angebliche Identität von *Chenopodium striatum* Kraß. mit *Ch. purpurascens* var. *lanceolatum*.

**Höhnel F. v.** Fragmente zur Mycologie. Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. Wien, math. naturw. Kl. Bd. CXI, Abt. I, p. 987 ff.

Neu beschrieben werden aus Steiermark: *Hysteropsis loricina* (an abgefallenen Lärchenzweigen bei Spital am Semmering), *Dendrophoma fusispora* (an der Rinde von *Prunus padus* im Fröschnitzgraben am Semmering), *Ramularia cardui personatae* (auf Blättern von *Carduus personata* bei Turnau).

**Höhnel F. v.** Mycologische Fragmente. Annal. mycol. I, p. 391 ff.

Neu beschrieben wird u. a.: *Dasysecypha resinifera* (an abgefallener Rinde von *Pinus* und *Abies* am Stuhleck).

**Höhnel F. v.** Über einige Ramularien auf Doldengewächsen. Hedwigia, XLII, p. 177.

Erwähnt wird das Vorkommen von *Ramularia Schröteri* Sacc. et Syd. auf *Levisticum officinale* bei Judenburg.

**Krašan Fr.** Beitrag zur Charakteristik der Flora von Untersteiermark. Mitt. d. Naturw. Ver. f. Steierm. (1902), p. 297 ff.

Verf. hebt vor allem die Wichtigkeit der Drau als nördliche Grenzlinie für zahlreiche südliche Gewächse hervor. Untersteiermark bildet einen Teil der von Siebenbürgen bis ins Tessin sich erstreckenden „banatoinsubrischen Pflanzenzone“, und kann als deren untersteirisch-krainischer Bezirk bezeichnet werden. Jeder solche pflanzengeographische Bezirk ist durch gewisse Endemiten und andererseits wieder durch vicarierende Formen charakterisiert, von den manche nicht mehr als „Arten“ bezeichnet werden können. Es folgen nun Untersuchungen über die Formenkreise von *Helleborus viridis*, *Thlaspi montanum* und *Senecio campestris*. Schließlich folgt eine Schilderung der Vegetation der Gegend von Windischgraz. In der ganzen Arbeit sind zahlreiche, zum großen Teil neue Standortsangaben enthalten.

**Kükenthal G.** Was ist *Carex subnivalis* Arvet-Touvet? Allg. bot. Zeitschr., IX, p. 4.

Neu für Steiermark: *Carex ornithopoda* W. b. *castanea* Murb. Zwischen Rein und Kehr. leg. Palla.

**Murr J.** Weitere Beiträge zur Kenntnis der Euhieracien Tirols, Südbayerns und der österreichischen Alpenländer. II. Österr. bot. Zeitschr., LIII, p. 377 ff.

Für Steiermark werden angeführt: *Hieracium boreale* Fr. Subsp. *sublactucaaceum* Zahn (Hlg. Kreuz im Bosruck bei Marburg), H. *Hellwegeri* M. et Z. Subsp. *Hellwegeri* (Bachergebirge bei Rothwein).

**Porsch O.** Literatur zur Flora von Steiermark aus den Jahren 1894—1901. Kryptogamen. Mitt. d. Naturw. Ver. f. Steierm. (1902), p. LXIII.

**Porsch O.** Die österreichischen *Galeopsis*-Arten der Untergattung *Tetrahit* Rehb. Versuch eines natürlichen Systems auf neuer Grundlage. Abhandl. d. k. k. zool. bot. Gesellsch., Bd. II, 2. Heft.

Verf. teilt die hierher gehörigen Arten auf Grund der Blütenzeichnung in zwei Gruppen (*Tetrahit*-Typus und *bifida*-Typus). Für Steiermark werden folgende Arten und Formen angeführt:

A. *Tetrahit*-Typus.

G. *tetrahit* L.

var. *arvensis* Schldl. (Mariazell, Admont, Seckau, Kammern, Triebental).  
Zwischenformen zwischen var. *arvensis* und v. *silvestris* Schldl. (Göfl).

- G. pubescens* Ehrh.  
var. *aprica* Porsch (Göß, Marburg, Admont, Murau).  
var. *umbratica* Porsch (Marburg, Groß-Lobming, Neuhofen bei Seekau).
- B. *Bifida* Typus.  
*G. bifida* Boenn.  
var. *heleophila* Porsch (Seekau, Göß).  
var. *patens* Porsch (Öblarn).
- G. speciosa* Mill.  
var. *laeta* Porsch (Haus, Seewigtal, Seekau, Leibnitz, Bachergebirge, mehrfach um Graz).  
var. *obscura* Porsch (Ligist, Admont, Graz).  
var. *interrupta* Porsch (Admont, Graz).  
Zwischenformen zwischen var. *obscura* und v. *interrupta* (Judenburg).
- C. *Hybride*. *G. Stiriaca* Porsch (*pubescens* × *speciosa*) (zwischen Hausmannstetten und Fernitz bei Graz).  
*G. Murriana* Borb. et Wettst. und *G. Pernhofferi* Wettst. sind nur Farbenspielarten von *G. pubescens*, beziehungsweise *G. bifida*.

**Murr J.** *Chenopodium*-Beiträge. *Magy. bot. lapok.* II, pag. 11.

Aus Steiermark: *Ch. virescens* (S. Am.) Marburg.

**Preissmann E.** Über die steirischen *Sorbus*-Arten und deren Verbreitung. *Mitt. d. Naturw. Ver. f. Steierm.* (1902), p. 341 f. f.

Kritisch gesichtetes Standortsverzeichnis mit eingestreuten Bemerkungen. Angeführt werden folgende Arten: *S. domestica* L. (kultiviert und verwildert), *S. aucuparia* L. (bis in die Alpen verbreitet, auch oft kultiviert), *S. semipinnata* Hedl. (*aria* × *aucuparia*) (Liezen, Wotseh, beide Standorte werden vom Verf. angezweifelt), *S. Mougeoti* Soy. Will. (Liechtensteinberg bei Judenburg, Neuberg, Mürzsteg, Tragöß), *S. aria* L. (auf Kalkboden verbreitet), *S. torminalis* L. (von Graz an südwärts), *S. chamaemespilus* Cr. (Kalkalpen), *S. aria* × *chamaemespilus* (Rax- und Voralpe, Mariazeller Alpen), *S. Mongeoti* × *chamaemespilus* (Alpen von Steiermark unter den Stammeitern [?]).

**Rechinger K.** Über *Cirsium Gebhardti* Sch. *Bip. C. eriophorum* × *C. lanceolatum*. *Allg. bot. Zeitschr.*, IX, p. 67.  
Neuer Standort: Spital am Semmering; neu für Steiermark.

**Schulz O. E.** Monographie der Gattung *Cardamine*. *Englers Jahrb. f. System. u. Pflanzengeogr.*, XXXII, p. 280 ff.  
Umfaßt die Gattung in erweitertem Sinne, d. h. mit Einschluß von *Dentaria*, doch mit Ausschluß von *Nasturtium officinale*. Die steirischen Arten werden folgendermaßen gruppiert:

I. *Dentaria*.

*Cardamine Savensis* O. E. Sch. (= *Dentaria trifolia* W. K.), Laßnitz-

klause bei Deutsch-Landsberg, Hudi potok bei Liboje, Bahren, Stattenberg, Wotsch, Cilli und Teufelsgraben, Kollos bei Pettau.

C. bulbifera (L.) Cr. Teufelsgraben bei Cilli, Admont. Auch die var. pilosa und grandiflora.

C. polyphylla (W. K.) O. E. Sch. Wotsch (hier auch var. glabra), Gonobitzer bei Neuhaus, Leisberg, Cilli.

C. emneaphylla (L.) Cr. (Admont, Wildalpen, Jungfernsprung).

II. Coriophyllum O. E. Sch.

C. trifolia L. (Admont, Eisenerz, Leoben, Bruck, Seckau, Baehar, Cilli).

III. Eucardamine O. E. Sch.

C. impatiens L. („Austria“).

C. hirsuta L. („Styria“).

C. flexuosa W. K. (= C. silvatica Lam. „Styria“).

C. amara L. („a Tirolia ad Croatiam“).

v. macrophylla Wend. („Styria“).

C. pratensis L. („Styria ad 850 m“)

proles crassifolia (Pourr.) O. E. Sch. (= rivularis Kern. nicht Schur.) Stubalpe, Hochschwung.

IV. Cardaminella Prantl.

C. alpina W. (Bösenstein, Eisenhut).

C. resedifolia L. (Eisenhut, Koralpe, Seckau, Rottenmann).

**Zahlbruckner** A. Neue Flechten. *Annal. mycolog.* I, pag. 354.

Neu beschrieben wird u. a. *Lecanora Admontensis* Zahlbr. vom Reichenstein.

**Zahlbruckner** A. Schedae ad „Kryptogamas exsiccatas“ editae a Museo Palatino Vindobonensi. *Annal. d. k. u. k. naturh. Hofmuseums Wien*, XVIII, p. 349 ff.

Aus Steiermark wurden ausgegeben: *Cetraria juniperina* (L.) Ach. Sinabell bei Schladming, *Cetraria caperata* (L.) Wainio (Feisterkar bei Schladming) *Tortella fragilis* (Drum.) Limpr. (Mitteralpe am Hochschwab), *Tetraplodon ureolatus* Br. eur. (Sinabell bei Schladming), *Hypnum revolutum* Lindb. (Sinabell bei Schladming.)

## Berichtigung.

Im vorjährigen Literaturberichte (diese Mitteilungen Jahrg. 1902, p. LXIII ff.) wäre folgendes richtig zu stellen:

- S. LXIV, Zeile 14 von unten, statt *Brachythecium cuspidatum* lies *Bryum cuspidatum*.  
 S. LXIV, Zeile 1, statt *Brachythecium archangelicum* lies *Bryum archangelicum*.  
 Zeile 11, var. *umbrosum* ist zu streichen.  
 Zeile 11, statt var. *rutabulum* nov. var. lies var. *rotacanthum* De Not.  
 S. LIV, Zeile 21 von oben, statt *Brachythecium (Eubryum) tenuisetum* lies *Bryum (Eubryum) tenuisetum*.  
 S. LXXII, Zeile 11 von unten, statt Aflenzer Staritzen lies Aflenzer Steinbrüche bei Leibnitz.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Hayek Gustav von

Artikel/Article: [Literatur zur Flora von Steiermark 1903. Phanerogamen und Kryptogamen. \(Seiten CIII-CX\) CIII-CX](#)